

„Bei uns im Figurentheater passiert seit 40 Jahren ein großes Miteinander“

Die **magaScene** im Gespräch mit Britt Wolfgramm und Mathias Müller-Wolfgramm vom **FIGURENTHEATER MARMELOCK**

Britt Wolfgramm hat sich vor 40 Jahren mit viel Leidenschaft dem Figurentheater verschrieben. 1985 gründete sie mit ihrem Mann Mathias Müller-Wolfgramm das Figurentheater Marmelock, hier in Hannover - und eine Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf. Nicht weniger als 35 Stücke wurden seitdem inszeniert. Es gab Zusammenarbeiten mit bekannten Regisseuren und Regisseurinnen, mit Autoren und Autorinnen sowie Kooperationen mit vielen musikalischen Wegbegleitern und sogar der Staatsoper Hannover. 2006 gründete Britt dann mit zwei weiteren Akteuren das Figurentheaterhaus Theatrio.



40 Jahre Figurentheater Marmelock: Britt Wolfgramm und ihr Mann Mathias Müller-Wolfgramm.

Foto: Clemens Niehau

Britt, Du feierst am 1. November Dein 40-jähriges Bühnenjubiläum im Theatrio. Wann hast Du Dich mit dem Theatervirus infiziert?

Britt: Das war schon ganz früh, im Kindesalter. Meine Eltern waren damals recht erfolgreich mit einem Zaubervarieté unterwegs.

Wie alt warst Du?
Britt: Fünf!

Matze hat quasi auch schon 40-jähriges Jubiläum und sitzt hier mit uns.

Matze: Wir haben uns an der Fachhochschule kennengelernt, ganz beiläufig in der Mensa. Und

dann hat Britt mich gefragt, ob ich als angehender Architekt auch eine Puppenbühne bauen könnte. Ich fand das sehr spannend und habe spontan zugesagt. Seitdem bin ich mit dabei.

Figurentheater erfordert viel Improvisationstalent, oder?

Britt: Ja, das Publikum liebt dieses Spontane – und kommt auch deswegen zu uns. Es fragt, wir antworten. Auch von den Erwachsenen gibt es viele Reaktionen. Am meisten freuen sie sich, wenn ihre Kinder schlaue Sachen fragen. Bei uns im Figuren-

theater passiert ein großes Miteinander. Das unterscheidet uns von den digitalen Medien.

Am 1. November wird Euer 40-jähriges Bühnenjubiläum im Theatrio groß gefeiert. Was genau passiert dann?

Britt: Es wird kein Figurentheater geben, also kein komplettes Stück. Durch den Abend führt aber eine Figur, der Kommissar Sievers. Er erkundet dann, was hier in den letzten Jahren so vorgefallen ist und stellt uns beiden Fragen, die sich sonst keiner

trauen würde zu stellen. Außerdem kommen unsere musikalischen Partner, also Künstler und Künstlerinnen, mit denen wir schon einmal kooperiert haben – und sie werden auch kleine Beiträge spielen. Mit dabei ist das Streichquartett Aperto der Staatsoper Hannover, die Hannover Harmonists kommen. Wolfgang Stute ist dabei, er hat mal ein Stück für uns vertont, und bringt noch zwei junge Rockmusiker mit. Der Kinderzauberer Tobini sorgt für Stimmung, Holger Kirleis und Christoph Lin-

der werden einen kleinen, musikalischen Beitrag bringen. Alles Weggefährten aus 40 Jahren Marmelock. Dazu gibt es Quiche, Käse und Wein. Es wird toll werden!

Das ist nur ein kleiner Auszug – das komplette Gespräch findet Ihr in der aktuellen Ausgabe der magaScene (11-25)



Stadtmagazin für Hannover **magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

25%
Rabatt
auf Komplettbrillen*

* Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Gutscheinen. Nur gültig vom 01.07. - 31.10.2025. Der Rabatt gilt nur beim Kauf einer Komplettbrille in persönlicher Sehkategorie und auf Gläser ab der Komfort-Kategorie. Verantwortlich für die Werbung: LM Hoffmann GmbH | Bahnhofstr. 32 | 37327 Leinefelde.

aktivoptik Rote Reihe 19 in Garbsen-Berenbostel 05131.47 69 49

FAMILIENANZEIGEN

Traueranzeigen · Geburtsanzeigen
· Glückwünsche

Familienanzeigen ganz einfach telefonisch oder per E-Mail aufgeben!

in der **UMSCHAU**



Tel.: 0800 - 154 42 33
*kostenlose Servicenummer
E-Mail: familienanzeigen@madsack.de

Ein Blick hinter die Kulissen

NP-Podcast „Wirtschaftsversprechen Deutschland – Generationen im Wandel“

HANNOVER. Die Wirtschafts- nation Deutschland steht vor gewaltigen Herausforderungen. Ganz besonders Familienunternehmen. In Zahlen: Fast 200.000 Organisationen suchen in den nächsten Jahren eine Nachfolge für den Chefesssel. Eine existenzielle Entscheidung – ganz besonders für den deutschen Mittelstand.

Der NP-Podcast „Wirtschafts-

versprechen Deutschland – Generationen im Wandel“ blickt hinter die Kulissen, berichtet von Erfolgsgeschichten und Misserfolgen. Die Aufgaben der Zukunft sind riesig. Fast die Hälfte aller Familienunternehmen stehen vor der bange Frage der Nachfolgeregelung. Und genau hier setzen wir an.

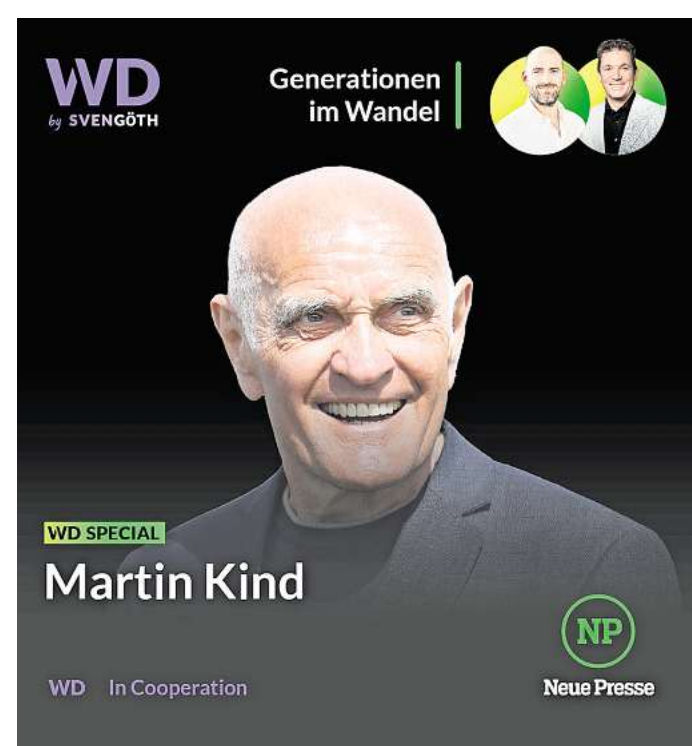
„Wirtschaftsversprechen Deutschland“ gehört zu den er-

folgreichsten Formaten Deutschlands. Sven Göth, einer der gefragtsten Wirtschaftsexperten und Keynote-Speaker, geht in den Deepdive mit Wirtschaftsgrößen, Unternehmenskern und Innovatoren und spricht über die Zukunft des Standorts Deutschland. Der Podcast ist ein Erfolgsprodukt, bei dem die Neue Presse als Partner nun die zweite Staffel des Spe-

zials realisiert und Menschen zusammenbringt, die in dieser Konstellation noch nie am Mikrofon zu Wort kamen.

Zum Staffelstart haben wir Hörgeräte-Unternehmer Martin Kind zum Gespräch getroffen. Und das kurz nach dem Verkauf des Familien-Imperiums an den Branchenriesen Demant aus Dänemark. Martin Kind senior übernahm in den 1970er Jahren das Geschäft seiner Eltern und entwickelte die Organisation zum deutschen Branchenführer. Frühzeitig strukturierte der heute 81-Jährige das Unternehmen um, übergab es in die Hände von Sohn Alexander. Nun folgte der Verkauf für 700 Millionen Euro.

Im Gespräch mit Sven Göth und NP-Chefredakteur Carsten Bergmann gibt der Unternehmer Einblicke und Impulse auf sein Verständnis von wirtschaftlicher Zukunftsfähigkeit und wie der Verkauf des Familien-Imperiums von



langer Hand vorbereitet wurde. Was er sich für den Standort Deutschland wünscht und vor allem: Was macht die Familie Kind nun mit einem Vermögen von 700 Millionen Euro?

Die Episode mit Martin Kind ist der Auftakt der zweiten Staffel. Jeden Donnerstag erwarten Sie weitere Episoden. Dieses Mal mit dabei Petra Berner und Frank Thomsen von PLAN International, Christoph Werner, CEO des Drogerie-Giganten dm, Marc Opelt, Vorstandsvorsitzender des Versandriesen OTTO, sowie Stephan Schnabel, in dritter Generation Chef der Helm AG, einem der erfolgreichsten Chemieunternehmen der Welt mit Sitz in Hamburg.

Das Podcast-Special „Wirtschaftsversprechen Deutschland – Generationen im Wandel“ gibt es auf neuepresse.de und überall, wo es Podcasts gibt.

Früher abschließen – mehr sparen!

Jetzt E-Paper inkl. NP+ mit Tablet sichern und Cashback erhalten.

Im Oktober **135 €** sparen
Im November **90 €** sparen



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.neuepresse.de/angebot25
Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort: Hannover (Lange Laube 10) / Burgdorf (Marktstraße 16)

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Neue Presse NP

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Familienshow durch und durch

Feuerwerk der Turnkunst: Die VIVA-Tournee läuft vom 28. Dezember 2025 bis zum 29. Januar 2026

Eine Familie lebt durch ihre Untrennbarkeit, gegenseitiges Vertrauen und Verlässlichkeit. In einer Familie findet die pure Lebensfreude statt – es wird miteinander gelacht, geweint und viel erlebt. „Ich fühle mich hier wie zu Hause“ oder „es ist wie eine große Familie“ – diese Redewendungen sind auch beim Feuerwerk der Turnkunst immer wieder zu hören. Von den Verantwortlichen hinter den Kulissen ebenso wie von den Ensemblemitgliedern. Und das nicht ohne Grund: Einmal mehr öffnet die neue Produktion des „Feuerwerk der Turnkunst“, die VIVA-Tournee 2026 vom 28. Dezember 2025 bis zum 29. Januar 2026, ihre Türen, um Menschen in ihre Familie aufzunehmen. Ein turnbegeistertes Publikum ebenso wie Artist*innen auf Weltklasseniveau.

Da ist zum Beispiel Rosemie, die selbstironische schwäbische Hausfrau, die sich wie ein roter Faden – oder gewissermaßen wie die Mutti des Ensembles –

durch die Show bewegt. Sie ist mit ihrer großen Lebensfreude das Zentrum von VIVA, um das sich alles dreht, zu dem alles immer wieder zurückkehrt. So wie das Feuerwerk der Turnkunst Showteam – diese quirlige Gruppe aus Turner*innen, Gymnast*innen und Breakern. Sie verknüpfen die einzelnen Acts auf tänzerische Weise miteinander und schaffen die unterhaltsamen Übergänge und auch die Verbindung zum Publikum. Mit schier grenzenloser Energie und Dynamik erzählen sie Geschichten, die berühren.

Berühren werden auch Kira und Michi als Duo In Motion. Kira ist ein Eigengewächs des Feuerwerk der Turnkunst Showteams – sie begann hier ihre künstlerische Karriere. Michi ist Breakdance-Weltmeister. Als Duo verbinden sie sinnliche Partnerakrobatik mit coolen Breakdance-Moves und verkörpern Vielfalt, Kreativität und Emotion.

Emotional wird es auch, wenn die Kinder, Jugendlichen und



Verkörpern Vielfalt, Kreativität und Emotion: Kira und Michi als Duo In Motion.

Foto: Philip Loeper / Feuerwerk der Turnkunst

jugen Erwachsenen der unterschiedlichen Lokalgruppen auf die Bühne treten. Mit teils hochkarätigen Darbietungen zeigen sie, was sie auch durch ihre Vorbilder – die Ensemblemitglieder der vergangenen Tourneen – in

ihren Vereinen gelernt haben. Sie eifern den Weltklassekünstler*innen nach, wie großen Geschwistern. Bei VIVA fügen sie sich nahtlos ins Programm ein und werden so ein unverzichtbarer Teil der Show. Viele von ihnen bleiben dem Feuerwerk der Turnkunst ein Leben lang verbunden.

Europas erfolgreichste Turnshow schweiß durch unvergessliche gemeinsame Erlebnisse zusammen. Die Künstler*innen aber auch das Publikum, in dem sich Großeltern mit ihren Enkeln, Freund*innen und ganze Familien von einer sagenhaften Show verzaubern lassen. Aber auch Mitglieder und Ehrenamtliche aus Turnvereinen, die sich gemeinsam auf die Tribüne setzen, sich inspirieren lassen und schon allein dadurch Teil dieser großen „Feuerwerk-Familie“ werden. Werde auch Du Teil der „Feuerwerk“-Familie und sichere Dir jetzt die besten Tickets!

Weitere Infos und Tickets: www.feuerwerkderturnkunst.de